



Sammlung Theaterzettel

Liebelei

Schnitzler, Arthur

1902-11-16

Besitzende Institution: Reiss-Engelhorn-Museen

Online-Ausgabe: MARCHIVUM, 2023

<https://druckschriften-digital.marchivum.de>

Nutzungsbedingungen

Als Quelle ist stets das MARCHIVUM zu nennen. Eine kommerzielle Weiterverwertung der bereitgestellten Digitalisate ist untersagt. Bitte stellen Sie gegebenenfalls einen entsprechenden schriftlichen Antrag. Sind die Images in höherer Auflösung gewünscht (tiff-Format, 300 dpi), wenden Sie sich bitte an marchivum@mannheim.de.



Großherzogliches Hof- und National-Theater in Mannheim.

Sonntag, den 16. November 1902.

Zehnte Vorstellung außer Abonnement.

Erste Nachmittags-Vorstellung.

Nachmittags 1 1/2 3 Uhr.

Zu ermässigten Preisen.

Liebelelei.

Schauspiel in 3 Akten von Arthur Schnitzler.
Regisseur: Herr Jacobi.

Personen:

Hans Weiring, Violinspieler am Josefstädter Theater	Herr Jacobi.
Christine, seine Tochter	Frl. Burger.
Mizi Schlager, Modistin	Frl. Wittels.
Katharina Binder, Frau eines Strumpfwirkers	Frau De Lanf.
Fritz Lobheimer	Herr Köhler.
Theodor Kaiser	Herr Köfert.
Ein Herr	Herr Ernst.

20
15
15
6
15
20
20
15
15
15
10
10
10
10

Ort: Wien. — Zeit: Gegenwart.

Sierauf:

Militärfromm.

Genrebild in 1 Akt von G. v. Moser und L. v. Trotha.
Regisseur: Herr Hecht.

Personen:

Major von Linden	Herr Godek.	Frohlich, Feldwebel	Herr Eichrodt.
Asta, seine Tochter	Frl. Breisch.	Fredo von Donner, Fähnrich	Herr Kallenberger.
Leo von Heller, Lieutenant	Herr Köfert.	Heinrich, Burfche bei Herrn v. Heller	Herr Hecht.
Editha, seine Frau	Frau Edelmann.	Karoline, Köchin bei Fr. von Sporensfels	Frau De Lanf.
Fanny von Sporensfels	Frl. Wittels.	Eine Ordonnanz	Herr Bergmann.
Bodo von Degen, Lieutenant	Herr Köhler.		

Kasseneröffnung 2 Uhr. **Anfang präzise 1 1/2 3 Uhr.** Ende 5 Uhr.

Nach dem ersten Stück findet eine größere Pause statt.

Die Freibillets sind für heute aufgehoben.

Eintritts-Preise:

Nummerierte Plätze.		Sperre im Parquet		Nicht nummerierte Plätze.	
Reserveloge I. Rang	Mt. 3.— pro Platz		Mt. 2.— pro Platz	Stehplatz im Parquet	1.50 " "
Reserveloge II. Rang	" 2.— " "			Parterre	1.— " "
Reserveloge III. Rang	" 1.50 " "			Proszeniums-Loge III. Rang	—80 " "
Parterreloge	" 2.— " "			Gallerieloge	—60 " "
Loge I. Rang	" 2.50 " "			Gallerie	—30 " "
Loge II. Rang	" 2.— " "				
Loge III. Rang	" 1.50 " "				

Die Tageskasse (Concertsaal-Eingang) ist geöffnet an Werktagen: Vormittags von 10—1 Uhr und Nachmittags von 3—5 Uhr, an Sonn- oder Feiertagen Vormittags von 11—1 Uhr.
Auswärts nehmen Bestellungen auf Sperre an: Die Bahnverwaltung in Ludwigshafen a. Rh. durch Vermittelung sämtlicher Stationen der Pfälzischen Eisenbahnen, Herr Carl Hochstein, Musikalienhandlung in Heidelberg (Hauptstr. 73), Herr Anton Otto Postbuchhandlung in Neustadt a. S.

Abends 7 1/2 Uhr. 23. Vorstellung im Abonnement B.

Zum ersten Male:

EUGEN ONEGIN.

Lyrische Scenen in 3 Akten (7 Bildern). Text nach Puschkin, deutsch von A. Bernhard. Musik von P. Tschairowsky.